

INFORMATIONSVORLAGE

IV-0011/2021
öffentlich

Amt:	Bürgermeister_Barleben
Bearbeiter:	Birgit Hagemann

Datum:	06.10.2021
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Ortschaftsrat Meitzendorf	02.11.2021		
Ortschaftsrat Ebendorf	03.11.2021		
Ortschaftsrat Barleben	04.11.2021		
Bauausschuss	09.11.2021		
Sozialausschuss	10.11.2021		
Finanzausschuss	11.11.2021		
Hauptausschuss	23.11.2021		
Gemeinderat	14.12.2021		

Gegenstand der Vorlage:

Innovatives Konzept für nachhaltigen Tourismus in der Gemeinde Barleben

Beschluss

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frank Nase
Bürgermeister

Sachverhalt

Innovatives Tourismuskonzept für nachhaltigen Tourismus in der Gemeinde Barleben

Die Gemeinde Barleben will die zukünftige touristische Entwicklung erfolgreich und systematisch vorantreiben. Grundlage dafür ist das nun vorliegende „Innovative Tourismuskonzept für nachhaltigen Tourismus“, welches die Möglichkeiten der touristischen Entwicklung der Gemeinde sowie Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, Angebote und Vermarktung aufzeigt.

Mit dem im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020 (EPLR) geförderten Tourismuskonzept wurde untersucht, wie sich die Gemeinde Barleben in den letzten Jahren touristisch entwickelt hat, welche touristischen Angebote und Potenziale es gibt und welche künftigen Ziele und Strategien für einen erfolgreichen Tourismus verfolgt werden sollen. Dazu wurden Projekte und Maßnahmen in den Handlungsfeldern Ortsbild, Infrastruktur und Mobilität, Betriebe und Einrichtungen, Angebote, Vermarktung sowie Organisation und Kooperation entwickelt. Alle Maßnahmen wurden dabei unter Berücksichtigung der besonderen Aspekte „Smart City“, „Innovative Angebote“ sowie „Nachhaltigkeit & Naturverbundenheit“ erarbeitet.

Mit der Erstellung der Tourismuskonzeption für nachhaltigen Tourismus in der Gemeinde Barleben wurde die ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH in Potsdam beauftragt und namentlich durch Katja Stefanis, Leiterin ift Büro Potsdam und Henrike Meyer, Projektassistentin, umgesetzt.

Die Erstellung der Tourismuskonzeption erfolgte in enger Abstimmung mit der Gemeinde Barleben, insbesondere mit Herrn Bürgermeister Frank Nase, Frau Birgit Hagemann (Bürgermeisterbüro / Projektleiterin Strategische Entwicklung) und Frau Karolin Braunsberger-Reinhold (Bürgermeisterbüro, Büroleitung Bürgermeister). Eine kontinuierliche Abstimmung zwischen dem Projektbüro und dem Auftraggeber wurde über die gesamte Projektlaufzeit gewährleistet.

Zu Beginn des Projektes fand am 03.11.2020 das Auftaktgespräch vor Ort bei der Gemeinde Barleben statt, um die Ziele, den Zeitplan und die Vorgehensweise sowie die Durchführung der Expertengespräche abzustimmen. Danach wurde die Analyse der aktuellen Situation mit Darstellung und Bewertung des vorhandenen Angebotes erarbeitet, die die Angebots- und Nachfrageentwicklung der Gemeinde Barleben und relevanter Wettbewerber, aktuelle Trends und künftige Chancen und Potenziale beleuchtet und in einem Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Profil (SWOT-Profil) zusammengefasst.

Mit ausgewählten touristischen Akteuren aus der Gemeinde Barleben (u. a. Hotel Sachsen-Anhalt, Hotel Bördehof) wurden telefonisch bzw. über Videokonferenzen vertiefende Expertengespräche durchgeführt. Die Ergebnisse der Expertengespräche sind in das SWOT-Profil, in die Strategien und Maßnahmen eingeflossen. Auch die Workshops wurden auf Grund der Covid19-Pandemie digital durchgeführt. Zu den beiden Online-Workshops (am 03.11. und 27.11.2020) wurden Vertreter der Gemeinde Barleben, touristische Leistungsträger aus der Gemeinde Barleben, Vertreter des Landkreises Börde und der Nachbargemeinde Niedere Börde, Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide sowie vom Tourismusverband Colbitz Letzlinger Heide eingeladen, mit denen die Ziele, Strategien und Handlungsfelder sowie Ideen zu Projekten und Maßnahmen und zur künftigen Zusammenarbeit in der Region diskutiert wurden.

Im nächsten Schritt wurden die Maßnahmen und Projekte für die künftige touristische Entwicklung vom Projektbüro ausgearbeitet und mit Zeithorizont, Prioritäten und Verantwortlichkeiten versehen. Diese Ergebnisse wurden im zweiten Online-Workshop vorgestellt und die Hinweise und Ergänzungen der Teilnehmer aufgenommen.

Alle Ergebnisse wurden in einem schriftlichen Bericht festgehalten und der Gemeinde Barleben analog und digital ausgehändigt. In einer digitalen Abschlusssitzung (am 18.05.2021) wurden letzte Fragen und Anregungen besprochen.

Am 23.11.2021 findet noch eine Präsentation des „Innovativen Tourismuskonzeptes für nachhaltigen Tourismus in der Gemeinde Barleben“ im Hauptausschuss der Gemeinde Barleben statt.

Die Inhalte des Tourismuskonzeptes knüpfen nahtlos an die Inhalte des IGEK (Barlebens Agenda 2030) an. Vorrangiges Ziel des erstellten Tourismuskonzeptes ist es dabei, die inhaltlichen Erkenntnisse praktisch in die Tat umzusetzen können. Aus der Metaebene des IGEK werden nun konkretere Handlungshinweise erkannt und vorgeschlagen. Diese Hinweise korrelieren zudem mit weiteren Projekten und Maßnahmen der Gemeinde Barleben und werden sinnvoll mit einander verflochten (siehe nachstehende Ausführungen). Hinsichtlich des Großprojektes „Smart City“ werden hier die Projekte miteinander harmonisiert und in Einklang gebracht. Beispielsweise werden Projektinhalte von der Einzelmaßnahme „Smart Pfad im TPO“ und dem Fitnesspfad Meitzendorf und Teil eine möglichen weiteren Einzelmaßnahme - „Smart Beach am Jersleber See“ – zu einer integralen Betrachtungsebene zusammengeführt (Geocaching inkl. der Anwendung von QR-Codes uvm.). Tourismus und smarte Ansätze lassen sich hier schlecht oder gar nicht voneinander trennen. Gleiches gilt für das Projekt „Kooperationsgebiet Entwicklungsachse Mittellandkanal“. Ziele und Maßnahmen des Tourismuskonzeptes werden gleichwohl eingebettet und erhalten Schnittstellen bzw. gespiegelte Inhalte in anderen Kommunen (Projektpartner).

Grundsätzlich wird aus allen laufenden und geplanten Projekten ein einheitliches Instrument geschaffen, um das gesamte Gemeindeleben zukunftsorientiert und fortschrittlich zu gestalten ohne dabei wertvolle Ressourcen zu verschwenden. Ein integriertes und planvolles Vorgehen ist dabei essentiell. Die integrale Verflechtung der Projekte und die sich daraus ergebenden Synergien-Effekte können und werden das weitere Einwerben von anderen Drittmitteln/Fördermitteln begünstigen bzw. erst ermöglichen.

Selbstverständlich werden die Gremien durch Beschlussvorlagen über weitere Schritte informiert.

Am 30.01.2019 wurde für dieses Projekt ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Umsetzung des LEADER-Ansatzes in Sachsen-Anhalt im Rahmen der Richtlinien „RELE 2014-2020“, Teil D sowie „Richtlinie LEADER und CLLD“, Teil B beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt gestellt.

Der Zuwendungsbescheid ging in der Gemeinde Barleben am 29.05.2021 ein.
Hier die Inhalte:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung sowie über die Verfahrensgrundsätze von LEADER und CLLD in Sachsen-Anhalt (Richtlinie LEADER und CLLD), Abschnitt 2, Teil B, Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategien (LEADER)

Schwerpunktbereich: Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten

Maßnahme: Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategien (LEADER)

Vorhaben: Innovatives Konzept für nachhaltigen Tourismus in der Gemeinde Barleben

Die **Gesamtkosten** für das Projekt betragen **19.456,50 €**.

Die **bewilligte Zuwendung** beträgt **17.510,85 €**. Die **Förderung** beträgt somit **90 %**.

Der **Eigenanteil** beträgt **10 %** der Gesamtkosten = **1.945,65 €**.

Die Endabrechnung an das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt in Halle erfolgt fristgemäß zum 31.10.2021.

Begründung für Status „nicht öffentlich“:

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«150,00 €»
-------------------------------	------------

Anlage: Innovatives Konzept für nachhaltigen Tourismus in der Gemeinde Barleben